

Dezember 2017

Lieber Thomas Mann

ich teile dir hiermit die Entscheidung der Berufsschulklasse Zerspaner 16 mit:
Sie haben am letzten Donnerstag einstimmig entschieden, am diesjährigen Wettbewerb um den von der KAB Speyer ausgelobten Karl-Nothof-Preis teilzunehmen.

Diese Klasse kommt aus einem spannenden letzten Schuljahr:

Sie kümmerte sich ein halbes Jahr systematisch um den Zusammenhang von Religion und Gesellschaft, während sie sich den Begriff "Zivilreligion" erarbeitete. Dabei entdeckten sie, dass hinter jeder Religion eine Idee steckt, dass aber andererseits eine Gesellschaft ohne eine gemeinsame Idee ihre Menschen nur schwer integrieren und damit nur stellenweise für die gemeinsame Sache aktivieren kann. Vielleicht ist gerade dieser Mangel an einer gemeinsamen Idee daran schuld, dass wir es zur Zeit mit vielen konkurrierenden Ideen zu tun haben, die nicht selten zu aggressiven *quasi-religiösen* Ideologien mutieren. Trotzdem werden wir in den nächsten Monaten versuchen gerade mit Hilfe einer uralten *religiösen* Tradition ein Gegengift gegen diese Manipulationsfallen unserer Zeit zu finden: die alttestamentliche Prophetie.

Der Klasse lagen bei der Jahresthemen-Suche folgende **Zitate** vor:

- „*Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen!*“ (Helmut Schmidt, ehemaliger Bundeskanzler)
- "*Tradition ist die Bewahrung des Feuers, nicht der Asche.*" (unbekannt)
- "*Jede Generation steht vor drei Problemen: sie muss Überlieferungen weitergeben, diese auf ihre gegenwärtige Lage hin auslegen und sie offen genug deuten, dass sich Zukunft eröffnet.*" (Jean Lambert, Religionswissenschaftler)

Diese Klasse von 18 jungen Männern steht stellvertretend für ihre Generation:

Sie wünschen sich eine lebenswerte, selbstbestimmte Zukunft, in der es möglichst allen gut geht. Denn sie sehen darin auch eine Garantie für das eigene Wohlergehen. Sie suchen nach funktionierenden, eben bewährten Modellen für ein Handeln, dass eine solche Zukunft ermöglicht.

Die prophetische Tradition des Alten Testaments wird uns ein solches Arbeits-Modell liefern. Das Jahresthema der Klasse heißt deshalb:

- *Propheten?! - Zwischen Visionen und Populismus einen eigenen Weg in die Zukunft finden.*

Der Karl-Nothof-Preis 2018 wird innerhalb dieses Jahresthemas sozusagen die "Probe aufs Exempel" sein: unser überprüfendes, hoffentlich auch vertiefendes, gerne auch korrigierendes Handlungsprodukt.